

Winzerbrief

1. Neue Geschäftsführung

Die Winzerkeller Wiesloch eG hat seit dem 01. Oktober 2015 einen neuen Geschäftsführenden Vorstand. Nach dem Ausscheiden von Herrn Jürgen Bender nach mehr als 20 Jahren im Vorstand und als Geschäftsführer hat Herr Diplom-Kaufmann Curt-Christian Stoffel die Führung in der Winzerkeller Wiesloch eG übernommen. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim fand Curt-Christian Stoffel seine ersten Berufserfahrungen in der Wirtschaftsprüfung und der Wirtschaftsberatung und konnte hierbei umfangreiche Erfahrungen bereits damals sammeln. 1997 erfolgte der Wechsel in die Weinbranche als er die Funktion des Geschäftsführenden Vorstands in einem der führenden Winzergenossenschaften in der Pfalz übernommen hat. Nach mehr als 10 Jahren in dieser Funktion erfolgten im Anschluss mehrere Jahre als Berater im nationalen und internationalen Weinhandel, insbesondere auch in Asien.

Nach dem Wechsel bei der Winzerkeller Wiesloch eG gilt es nun in der Zukunft, sich den zunehmenden Herausforderungen und Veränderungen bei der Weinvermarktung zuzuwenden. Der Deutsche Weinmarkt ist gekennzeichnet von einem extremen Wettbewerb nicht nur durch zahlreiche importierte Weine – Deutschland gilt für internationale Weinvermarkter als attraktivster Markt in der Welt – sondern insbesondere auch durch den intensiven Wettbewerb zwischen Winzergenossenschaften, Weinkellereien und Weingütern in den Regionen und in Deutschland selbst.

Der deutsche Markt gilt als äußerst wettbewerbsintensiv aufgrund von aggressiven Preiskämpfen und scharfen Verdrängungskämpfen. Insofern ist es für die Zukunft unabdingbar, langfristige und vor allem nachhaltige Partnerschaften mit Kunden und Handelspartnern im Sinne einer zuverlässigen und guten Zusammenarbeit weiter zu entwickeln. Zudem ist ebenso wichtig, sich auch den Anforderungen zukunftsweisender und sich verändernder Handelsformen zu widmen.

Gemeinsam mit allen motivierten und engagierten Mitarbeitern wird sich die Winzerkeller Wiesloch eG den Herausforderungen stellen, um auch in der Zukunft eine besondere und weiterhin positive wirtschaftliche Entwicklung zu haben, auch wenn hierzu die ein oder andere Investition und überdurchschnittliches Engagement erforderlich sein wird.

2. Auszahlungsmodalitäten 2016

Für das Jahr 2016 sind nach Beratung und Beschluss im Verwaltungsgremium des Winzerkellers Wiesloch keine Änderungen des bestehenden Auszahlungssystems geplant. Daher erlauben wir uns nochmals in einer Zusammenfassung Ihnen das bestehende Auszahlungssystem stichpunktartig darzustellen:

- 1.) Für alle Sorten mit Ausnahme Müller-Thurgau und Trollinger werden 140 kg/Ar vergütet.
- 2.) Ein Sortenausgleich und die Möglichkeit der Depotmengenbildung besteht nicht mehr.
- 3.) Für die Sorten Müller-Thurgau und Trollinger werden bis 180 kg/Ar vergütet.

- 4.) Für die Sorten Grauburgunder, Spätburgunder, Lemberger und Schwarzriesling werden Lage 08-Zuschläge gezahlt. Lage 08 bedeutet ausschließlich gesundes und vollreifes Lesegut ohne Fäulnis. Der Zuschlag für Lage 08 ist wie folgt geregelt:

Öchsle	Zuschlag	Zuschlag
	Cent	Cent
	Abrechng.	Vorschuss
80	5	1
81	6	1
82	7	2
83	8	2
84	9	2
85	10	3
86	11	3
87	12	3
88	13	3
89	14	4
90	15	4
91	16	4
92	17	4
93	18	5
94	19	5
95	20	5

Der Cent-Zuschlag wird bei 95° Öchsle gedeckelt und beträgt damit max. 20 Cent je kg bei der Abrechnung und bei den Vorschüssen maximal 5 Cent je kg.

- 5.) Die Qualitätszu- und -abschläge betragen bei allen Sorten einheitlich 3 % pro Öchsle, abweichend vom festgelegten Ausgangsmostgewicht und sind bei Erreichen der Spätlesegrenze der jeweiligen Sorten gedeckelt.
- 6.) Bei der Sorte Müller-Thurgau wird der Zuschlag bei 80° Öchsle gedeckelt.
- 7.) **Selektion:**
Bezahlt werden folgende Kilo-Preise, unabhängig der erreichten Öchsle (der Lesezeitpunkt wird vorgegeben):

Sorte	Sorten- Nummer	Euro je kg	Mindest- Öchsle	Vorgabe Fritz Keller	Höchstmenge kg je Ar
Riesling	86	1,40	80	90	95
Weißburgunder	85	1,70	82	90	85
Grauburgunder	87	1,70	85	90	85
Spätburgunder	88	1,80	85	90	80
Spätburgunder Weißherbst	89	1,50	85	90	95

Für die Sorten Lemberger und Schwarzriesling gelten folgende Preise:

Sorte	Sorten- Nummer	Euro je kg	ab Öchsle	Höchstmenge kg je Ar
Lemberger	84	1,70	82	80
		1,90	91	80
Schwarzriesling	80	1,70	82	80
		1,90	95	80

3. Selektionsflächenbedarf 2016

Das Selektionsprogramm des Winzerkellers Wiesloch soll in altbewährter Weise auch im Jahr 2016 fortgesetzt werden. Dabei werden die Selektionsflächen wiederum für die Produkte Fritz Keller, Johann-Philipp-Bronner und Winzerkeller Wiesloch Exklusiv benötigt.

Bei den Johann-Philipp-Bronner und den Winzerkeller-Exklusiv-Weinen wünschen wir uns selbstverständlich das Erreichen der Spätlesegrenze, um die Weine entsprechend produzieren zu können.

Da wir dieses Jahr die Selektionsflächen zu einem sehr frühen Zeitpunkt anbieten, bei dem die entsprechenden Lieferverträge noch nicht schriftlich fixiert sind, behält sich der Winzerkeller Wiesloch entsprechend eines mehrheitlichen Beschlusses des Verwaltungsgremiums bis zum 1. Mai bei Übermeldung einzelner Sorten eine prozentuale Kürzung der Flächen vor.

Aus der Tabelle im Anschluss ersehen Sie für die einzelnen Sorten, die tatsächlichen Flächen aus dem Jahr 2015 und den voraussichtlichen Bedarf für das Jahr 2016:

Selektionsflächen	2015	2016
SORTE	ha	ha
80 Schwarzriesling Selektion	3,94	2
84 Lemberger Selektion	4,60	2
85 Weißburgunder Selektion	4,43	6
86 Riesling Selektion	9,18	10
87 Ruländer Selektion	2,66	2
88 Spätburgunder Selektion	7,79	5
89 Spätbg.-Weißh. Selektion	0	10*

*vorläufig, wird noch mit
Fritz Keller im Detail geklärt

Die Meldung der Selektionsflächen erfolgt wiederum in gewohnter Weise an Ihre örtliche Winzergenossenschaft, die bis spätestens 14. März 2016 als Gesamtmeldung an den Winzerkeller Wiesloch weitergegeben wird.

4. Weinhoheiten 2016/2017

Schon jetzt sollte man an die Nachfolge der kurpfälzischen Weinhoheiten denken. Marisa Metzger, Wibke Falter und Rebecca Rieger haben bereits ihre erste Amtszeit hinter sich. Die kurpfälzischen Weinhoheiten sind in unserer Region sehr bekannt und beliebt. Das kann man an den vielen Terminen erkennen, an denen sie bereits teilgenommen haben und somit wieder zur Bekanntheit des Winzerkellers Wiesloch beigetragen haben. Bereits jetzt lohnt es sich ernsthaft darüber nachzudenken, mit welchen Kandidatinnen aus den Reihen der Winzerschaft die Nachfolge geregelt werden kann. Dieses werbewirksame Amt verdient es weiterhin, dass Sie uns geeignete Kandidatinnen zur Auswahl stellen, damit die Werbebotschaft für unseren regionalen Wein weit über das Einzugsgebiet des Winzerkellers Wiesloch verbreitet werden kann.

Bitte teilen Sie uns Ihre Vorschläge rechtzeitig mit, damit wir mit den jungen Damen Kontakt aufnehmen können und sie die nötige Zeit haben, sich auf dieses wichtige Amt vorzubereiten.

5. Veranstaltungen und Termine

Wir möchten Sie gerne für folgende Veranstaltungen im Jahr 2016 einladen und bitten um rege Teilnahme:

- | | |
|-------------------------|--|
| 22. Januar: | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *) |
| 11. März: | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *) |
| 19. März: | Themenweinprobe „Wein & Schokolade“, Weinpavillon (8,- Euro *) |
| 22. April: | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *) |
| 01. Mai: | Maitreff an der Winzerrast, Winzerkeller Wiesloch |
| 12. Mai: | Jungweinprobe, um 18:00 Uhr für Winzer und geladene Gäste in der neuen Kelterhalle |
| 18. Juni: | Themenweinprobe „Sommergenuss und Weincocktails“, Weinpavillon (8,- Euro *) |
| 22. Juli: | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *) |
| 05. Sept. bis 30. Okt.: | Winzerrast mit neuem Wein und Flammkuchen (täglich von 11 – 19 Uhr) |
| 15. Oktober: | Themenweinprobe „Wein & Käse“, Weinpavillon (8,- Euro *) |
| 21. Oktober: | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *) |
| 26. November: | Adventssamstag im Weinpavillon |

(* Bitte um Anmeldung unter Tel. (06222) 92 73 37 oder weinpavillon@winzerkeller-wiesloch.de)

Genossenschaftliche Grüße

